

<b>Sachgebiet</b> Amt 2 - Bauverwaltung	<b>Sachbearbeiter</b> Herr Nägele		
<b>Beratung</b> Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Werkausschuss	<b>Datum</b> 24.06.2021	<b>Behandlung</b> öffentlich	<b>Zuständigkeit</b> Entscheidung
<b>Betreff</b> <b>Standortfestlegung eines WC-Containers an der Moststation in Wassertrüdingen und Zustimmung zu einer dringlichen Vergabe</b>			
<b>Anlagen:</b> Lageplan WC-Container Alternativen			

**Sachverhalt:**

In der Sitzung am 15.06.2021 wurde der Aufstellung eines WC-Containers an der Moststation zugestimmt. Dabei wurden inzwischen verschiedene Punkte geklärt.

- Die Förderung kann vermutlich nicht erhöht werden, da voraussichtlich alle angemeldeten Projekte umgesetzt werden.
- Der Container wurde nach Gesprächen mit dem Hersteller an die Anforderungen noch der-gestalt angepasst, dass in den Räumen keine freien Steckdosen montiert werden und das Licht mittels Bewegungsmelder gesteuert wird. Die anderen Anregungen sind leider nicht verwirklichtbar.
- Nachdem das Angebot bereits vom Februar war, mit einem Monat Bindungsfrist, wurde die-ses vom Hersteller angepasst. Nachdem inzwischen der Stahl-, Kunststoff- und Holzpreis rasant nach oben gegangen ist, hat sich der gewünschte Container leider um 2.900€ verteuert.

Nachdem die Firma sconox immer noch das günstigste Angebot abgegeben hat und die anderen Firmen sicherlich ebenso die deutlich erhöhten Materialkosten weitergeben, hat die Verwaltung in einer dringlichen Anordnung die Vergabe des Containers an die günstigst anbietende Firma sconox zu 29.369,20 € bereits durchgeführt. Dies insbesondere unter der Prämisse, dass inzwischen erhebliche Lieferzeiten bestehen. Durch die sofortige Beauftragung ist eine Anlieferung voraussichtlich bis Mitte August möglich, allerspätstens Ende September. Es ist zu berücksichtigen, dass für die Förderung die Rechnung zum 1.Oktober vorgelegt werden muss, da ansonsten der Zuschuss verfällt.

Bezüglich des möglichen Standortes des WC-Containers hat die Verwaltung gemäß Vorschlägen von Herrn Stadtrat Wittmann Alternativen geprüft:

- 1) Ursprungsvorschlag Bauamt
- 2) Standort wie bei Gartenschau: nicht möglich, da auf Parkplatz
- 3) Standort wie 1, etwas abgerückt von der Moststation. Weiterer Weg für OGV-Veranstaltungen, weiterer Weg für Ackerschätze, Mehrkosten (Kabel, Wasserleitung) ca. 1.500 € Mehrkosten
- 4) Standort bei Ackerschätze, damit große Entfernung zu Moststation, Picknicktisch, Radweg. Keine Zufahrtsstraße für Unterhalt (Putzfrau, Hausmeister, etc.), Anlieferung äußerst kritisch (es könnte der Goldene Steig bei Bienenhaus kaputt gehen), Mehrkosten Kanalanschluss 14.000 € und Strom/WL-Anschluss 8.000 €
- 5) Ehemaliger Landwirtschaftsbeitrag, Kurzer Weg zu OGV, kürzerer Weg zu Ackerschätze, Zugang nur über Schotterwege (nur eingeschränkt behindertengerecht), Mehrkosten Kanal ca. 7.000 € und WL/Kanal ca. 3.500 €

Bei Abwägung der Vor- und Nachteile schlägt das Bauamt weiterhin vor, den Standort 1 zu wählen. Dies insbesondere auch unter der Berücksichtigung der Förderung. Die Förderung ist an der Verknüpfung mit dem OGV gebunden. Bei einer wesentlichen Änderung des Förderantrages (mit

Standort 1) entfällt die Förderung. Vor einer Änderung der Standorte muss auf jeden Fall zunächst mit der Förderbehörde geklärt werden, ob damit die Förderung entfällt.

**Vorschlag zum Beschluss:**

- 1) Der Bau-, Umwelt-, Werk- und Verkehrsausschuss nimmt die dringliche Vergabe zur Kenntnis.
- 2) Der Bau-, Umwelt-, Werk- und Verkehrsausschuss beschließt, den WC-Container am ursprünglich von der Verwaltung vorgeschlagenen Platz 1, 3 Meter von der hinteren Gehsteigkante aufzustellen.